

## Ein Teamplayer mit Elan und Weitsicht

Zur Regierungsratsersatzwahl vom 28. März

Der Kampf um den Regierungsratssitz von Rolf Widmer hat es in sich: Knapp 160 Stimmen trennen Markus Heer (SP) und Jürg Feldmann (Die Mitte) voneinander. Feldmann, der mit einem Vorsprung in die zweite Runde geht, konnte sich besonders in den Gemeinden Glarus Süd und Glarus Nord über Unterstützung freuen. Auch meine Stimme hat er erhalten.

Markus Heer hat zweifellos seine Qualitäten – alles in allem bringt Jürg Feldmann aber einen breiteren Rucksack mit sich. Feldmann, ein Mann, der Herausforderungen nicht nur sieht, sondern auch die passenden Lösungen dafür findet. Das bewies er nicht zuletzt als Leiter der kantonalen Führungsorganisation während der ersten Coronawelle.

Dank seiner Führungserfahrung in der Privatwirtschaft, der Verwaltung und dem Militär versteht es Feldmann, mit den unterschiedlichsten Menschen auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Er ist ein guter Kommunikator und ein echter Teamplayer. Als langjähriger Judoka und Jugendtrainer hat er zudem schon früh gelernt, zu kämpfen und sich durchzusetzen. Ich wähle Jürg Feldmann in den Regierungsrat, weil er sich mit viel Elan, Unternehmergeist und Weitsicht für die Wirtschaft und den Kanton Glarus einsetzt. Tun Sie es mir gleich und unterstützen Sie Jürg Feldmann im 2. Wahlgang.

**Petra Feusi Bissig** aus Schwändi

---